

Gebr. Eisenring AG
 Hobelwerk Veredelung Holzhandel
 Flawilerstrasse 18
 9201 Gossau SG
 www.eisenring.ch

Verkauf
 Telefon +41 71 388 19 00
 verkauf@eisenring.ch

colorshield® Aqualin

Allgemeine Beschreibung

| | |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung | Für Holzbauteile im Innen- und Aussenbereich |
| Anwendung | <p>Colorshield® Aqualin ist eine verarbeitungsfertige, wässrige, offenporige Öllasur auf Basis spezieller ölmodifizierter emulgierter Bindemittel und Wachse für lasierende Innen- und Aussenanstriche auf einheimischen und tropischen Holzarten.</p> <p>Für die dekorative Erst- und Renovationsbeschichtung von Holz im Innen- und Aussenbereich wie Innentäfer, Fassadenschalungen, Sichtschutzelemente, Gartenmöbel, Terrassendecks usw, ohne Erdkontakt geeignet. Auch für die industrielle Applikation mittels Spritz-, Tauch- und Flutanlagen. Ideale, feuchtigkeitsregulierende Behandlung für Holz-oberflächen. Schützt vor Witterungseinflüssen. Sehr guter Schutz vor Vergrauung. Für die industrielle Applikation kann colorshield® Aqualin auch mit Filmschutz ausgerüstet werden.</p> |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Wetterbeständig - frei von Filmschutzmittel - mit natürlichen Ölen und Wachsen - schönes Lasurbild - hohes Penetrationsvermögen - minimale Faseraufrichtung - sehr gute Quellbeständigkeit - samtige Oberflächen - feuchtigkeitsregulierend - über 90 % natürliche Rohstoffe in der Formulierung - wasserverdünnbar - lösemittelfrei - entspricht MINERGIE-ECO - Schweizer Umweltetikette Klasse C |

Technische Daten

| | |
|--------------------------------|--|
| Bindemittel | Spezielle ölmodifizierte, wasserverdünnbare Bindemittel und Wachse |
| Farbton | Nach Farbkarte, farblos nur für innen einsetzen |
| Lagerbeständigkeit | 12 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), frostfrei lagern |
| Lieferform | Gebrauchsfertig (auch zum Tauchen) |
| Gebinde | Gemäss Preisliste |
| Festkörpergehalt DIN EN | 53216 ca.14 % |
| Dichte DIN EN | 53217 1,02 g/cm ³ |
| Viskosität DIN/ISO | 2431 13 s DIN 4 mm, 23 °C |

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

| | |
|---------------------------|--|
| Untergrund | Die zu grundierenden Holzteile müssen staubfrei sein. Das Holz soll möglichst trocken sein und die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 18 % betragen. |
| Aufbau | <p>Nadelhölzer im Innenbereich für die Erstbeschichtung 1-2x colorshield® Aqualin</p> <p>Nadelhölzer im Aussenbereich für die Erstbeschichtung 1x colorshield® Hydro-Grundierung BP Plus 2x colorshield® Aqualin Alternativ colorshield® Aqualin Pro einsetzen</p> <p>Druckimprägniertes Holz 1-2x colorshield® Aqualin</p> <p>Harthölzer 2x colorshield® Aqualin</p> <p>Intakte Altanstriche (Imprägnierlasur) Untergrund gründlich säubern und verwitterte Flächen gründlich anschleifen. Grundbeschichtung, 1x colorshield® Aqualin Zwischen- und Deckbeschichtung, 1-2x colorshield® Aqualin oder colorshield® Aqualin Pro.</p> |
| Verarbeitung | <p>Tauchen (Holzwerk zirka 30 s allseitig tauchen), streichen, spritzen. Industrielle Applikation mittels Streichautomaten und Vacumat. Nur Kolben Airlesspumpen verwenden. Wichtig Vor der Verarbeitung muss der Inhalt gut aufgerührt werden, damit eine gleichmässige Farbgebung gewährleistet ist.</p> <p>Verdünnung: Mit Wasser, nur in Ausnahmefällen verdünnen.</p> <p>Verbrauch: Ca.60-80 g/m² pro Anstrich. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur: Nicht unter + 5 °C oder + 30 °C verarbeiten (gilt für den Untergrund, das Produkt und die Umgebungstemperatur.</p> <p>Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser, angetrocknetes Material mit Universalverdünner.</p> |
| Besondere Hinweise | <p>Speziell für Nadelhölzer wie Douglasie, Lärche und Harthölzer geeignet. Bei speziellen Holzarten bitte unsere anwendungstechnische Beratung anfordern. Die Intensität der Farbtöne wird durch Untergrundbeschaffenheit, Holzart und Auftragsverfahren beeinflusst, deshalb sollten stets Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Untergrund angelegt werden. Bei Anwendung im Aussenbereich muss das frischgestrichene Holz bis zur vollständigen Trocknung vor Regen geschützt werden. Exponierten Holzoberflächen müssen regelmässig kontrolliert und mit einem Pflegeanstrich geschützt werden.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p> <p>Industrielle Applikation: Zur Vermeidung von Oberflächenstörungen wie z. B. Kraterbildung muss colorshield® Aqualin nach der Applikation mittels Bürste oder Flächenstreicher egalisiert werden.</p> |

Silberporeneffekt:

Colorshield® Aqualin hat eine stark imprägnierende Wirkung. Durch aufstehende Holzfasern können Silberporeneffekte entstehen, diese stellen keinen technischen Mangel dar.

Trocknung

Staubtrocken nach ca. 3 h
Überstreichbar nach ca. 12 h bei Raumtemperaturtrocknung (20 °C)

Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können die Trocknung verzögern.

Forcierte Trocknung möglich

Trockenzeig bei 40 °C nach ca. 1h
Überarbeitbar nach ca. 4 h

Bei der Anwendung auf Harthölzern können Trocknungsverzögerungen auftreten.

Sicherheitsdaten

Kennzeichnung / Transportvorschriften

Gemäss Sicherheitsdatenblatt
Abfallcode: 08 01 12

Zu beachten

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.